

Studentisches Kustodie-Projekt OVGU bis September 2020 verlängert

12.12.2019 - Das studentische Kustodie-Projekt OVGU, das sich seit dem Wintersemester 2018/19 um den Aufbau einer Kustodie an der OVGU bemüht, wird bis Ende September 2020 von der Universitätsleitung und der Fakultät für Humanwissenschaften weiterhin gefördert. Im Sommersemester 2020 wird das insgesamt dritte an das Projekt angegliederte Teilprojekt mit dem Titel "Zusammenschau medizinischer Sammlungen" angeboten, um die Aufarbeitung der medizintechnischen Sammlungen der OVGU in den Blick zu nehmen. Als innovativer und interdisziplinärer Ansatz wird dabei auf die *Medical Humanities* zurückgegriffen. Für eine Einführungsveranstaltung in das Thema konnte der renommierte Medizinhistoriker und Medizinethiker Prof. Dr. Heinz-Peter Schmiedeback von der Charité Berlin gewonnen werden. Im Rahmen von Mini-Workshops werden dann Themen wie Medizingeschichte, Medizinethik, Medizintechnik, Genderfragen und Medizin, Kunst und Medizin, Literatur und Medizin sowie medizinische Sammlungen aus unterschiedlichen fachlichen und berufsbezogenen Perspektiven betrachtet. Insgesamt vertieft wird dieser methodisch-praktische Einblick durch das parallel im Semester stattfindende Objekt-Labor, in dem in Kooperation der Studiengänge B.A. Cultural Engineering (FHW) und B.A. >Medizintechnik (<http://www.lmt.ovgu.de/BachelorMT.html>) (FEIT) insbesondere die Sammlung medizintechnischer Geräte und anatomischer Karten aufgearbeitet werden sollen. Das Programm der Mini-Workshops für das Sommersemester 2020 wird Ende Februar auf der >Kustodie-Seite (<https://www.cultural-eng.ovgu.de/Kustodie.html>) veröffentlicht.

Im vergangenen Sommersemester hat ein Team von fünf Studentinnen im Rahmen des Teilprojekts "Inszenierungen von Kunst auf dem Campus" einen Kalender für das 2020 zu Kunst am Campus aus neuen Perspektiven erstellt. Teil des Programms war auch eine Exkursion in zwei Berliner Museen.

Im Rahmen der Verlängerung der Projektförderung hat die Projektleitung zudem Mayely Müller als studentische Hilfskraft zur organisatorischen Unterstützung eingestellt. Frau Müller hat in Heidelberg Ethnologie und Öffentliches Recht studiert und ist seit Oktober 2019 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im M.A. >Peace and Conflict Studies (<http://www.pacs.ovgu.de/>) (FHW) immatrikuliert. Wir heißen Frau Müller herzlich im Team willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.